

Absender:

**Fraktion B90/Grüne im Stadtbezirksrat
120**

21-16691
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Aufwertung des Andreeplatzes

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

16.08.2021

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet (zur
Beantwortung)

01.09.2021

Status

Ö

Sachverhalt:

Der Arbeitskreis „Älterwerden im Stadtbezirk 120“ - ein Netzwerk aus Personen aus verschiedensten Arbeits- und Lebensbereichen - engagiert sich für die Verbesserung der Lebensqualität von älteren Bürgerinnen und Bürgern im Östlichen Ringgebiet

Im Mittelpunkt steht das gemeinsame Interesse, eine lebendige, unterstützende Nachbarschaft zu fördern und Möglichkeiten der Begegnung im Stadtbezirk zu schaffen. Hierzu wurden bereits viele Projekte entwickelt, angestoßen und auch umgesetzt, auch mit Unterstützung des Stadtbezirksrates (z. B. der Stadtplan für Senior*innen).

Aktuell wirft der Arbeitskreis einen Blick auf die öffentlichen Plätze und Flächen und führt dazu Beteiligungsaktionen durch, z. B. im Rahmen des Tages der Nachbarschaften am 28.05.2021 auf dem Andreeplatz.

Hierbei wurden von den Anwohner*innen verschiedene Vorschläge zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität des Platzes gemacht, u.a. mehr Sitzmöglichkeiten (gegenüberliegende Bänke ausgestattet mit Arm- und Rückenlehne und mit einem Tisch, barrierefreier Zugang von der Korfesstraße (Rampe), Installation einer Überdachung, Aufstellen eines offenen Bücherschranks sowie Veranstaltung von Flohmärkten.

Der Arbeitskreis möchte davon einige Ideen aufgreifen und bietet seine Unterstützung an. Es gibt die Möglichkeit, Spenden für Mobiliar einzuwerben bzw. auch Unterstützung von Institutionen bei der Fertigung von Mobiliar zu bekommen.

Angeregt wird eine gemeinsame Begehung mit dem Arbeitskreis, der Verwaltung und dem Stadtbezirksrat.

Die Verwaltung wird gefragt:

1. Besteht die Möglichkeit, zusätzliche seniorengerechte Sitzmöglichkeiten (Bänke mit Rücken- und Armlehne, möglichst als Sitzgruppe mit Tisch) auf dem Andreeplatz zu schaffen? Der Arbeitskreis würde bei der Umsetzung unterstützen (s.o.).
2. Wäre ein barrierefreier Zugang bzw. eine Rampe für mobilitätseingeschränkte Personen bzw. Personen mit Kinderwagen etc. von der Korfesstraße her einzurichten?
3. Besteht die Möglichkeit, bei weiteren Beteiligungsaktionen zur Bewertung der öffentlichen Plätze und Flächen im Stadtbezirk den Arbeitskreis personell bzw. finanziell zu unterstützen?

Gez. Mund

Anlage/n:
keine